

Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 8 (1986)
Heft: 28

Rubrik: Technoptikum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forschung Fortschritt

TECHNOPTIKUM

67

Dr. Cloners Genbalkasten

Nachdem der gute alte Stabilbalkkasten aus den vorderen Regalen der Spielwarengeschäfte verschwunden ist und der Radiomann einem normal entwickelten Schulanfänger kaum noch Neues zu bieten hat, ist rechtzeitig zu Weihnachten ein neuer Bastelkasten auf den amerikanischen Markt gekommen, der — für \$ 599 — die lernfreudige Jugend spielerisch an die Wissenschaftsfront heranführen will: Dr. Cloner's Genetic Engineering Home Cloning Kit. Larry Slot, ehemals Forscher am Massachusetts Institute of Technology MIT, hat ihn entwickelt und vertreibt ihn per Post. Bisher sei, wie die Pittsburgh Press im Dezember 1985 schrieb, er allerdings erst fünf Stück losgeworden, ist aber überzeugt, daß er der Renner der Saison werden wird. Ein Gerät zur Elektrophorese erlaubt die Trennung von Genmaterial, Mikroskop, Nährlösungen und ein Inkubator zur Erhaltung der richtigen Fortpflanzungstemperatur gehören zu dem Experimentierkasten.

„Wenn Sie ein guter Koch sind und komplizierten Anweisungen folgen können, dann können Sie sicher das leisten, was das Handbuch verspricht“, meint Joseph S. Levine, Biologieassistent am Boston College. Er bezweifelt aber, ob es nützlich und zu verantworten sei, Laien nach dem Durcharbeiten dieses dreibändigen Werkes dazu aufzufordern, ihre eigenen Organismen zu entwerfen. Auch wenn es sich nur um Routineverfahren handeln soll, die jeder Biotechnologe anwendet, seien die Risiken doch erheblich, meint Sheldon Krinsky, Umweltexperte an der Tufts University. Dr. Bernhard Talbot, der als Inspektor des National Institute of Health die Richtlinien für die Rekombination von DNA überwacht, sieht dagegen weder eine Verletzung irgendwelcher Richtlinien noch eine Gefahr. Larry — Dr. Cloner — Slot gibt sich philosophisch: „Natürlich habe ich die Risiken betrachtet, aber Erfindungen werden von Leuten gemacht, die Risiken in Kauf nehmen, und ich glaube wirklich, daß die Erde es nicht leisten kann, keine Risiken einzunehmen.“

WW

„deutsche“) Bedienungsanleitung für eine Uhr

Kontrolle der Normalenraige

1. Normalenraige reigl nach Druck aut S1 sbwech-salnd Stundn und Minuinen/Monal und Tao an.
2. Crtian Sie S1 nocheinmal so aircheinan nur die Sekunden. Um dre Normalenraige wideruerlangen wieder S1 druchan.
3. Die Schaller hdnnan mu dern Finger gedrichl werden.

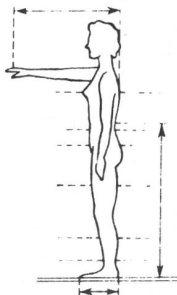
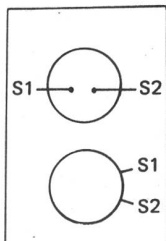
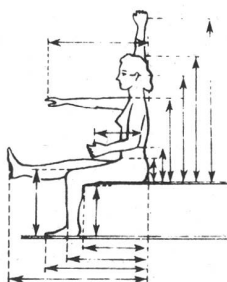
Einstellungsrachter

4. Alle Einstellungen ertolgen duret, oruchan Van S2. Die Anreigen ertolgen in folgender Fiethe: Munai, Tey, Sivndn, Minuten.
5. Zum Andern einer Fution druchen Sie S2 bie die re andornda Fution eracheinl. Druchen Sie dann S1 biege orwunichie Zehi arschaini. Wenn alles richtig elngesielli islruchen Sie S2 bis Slunuen and Mirunan mii blindendern Coppelpunki arschetuen. Solltie die Doppelpunki ruchi blinisch denn drucken Sie S1.
6. Drucken Sie S2 und die Normalenraige beginni wis oben beschisben.

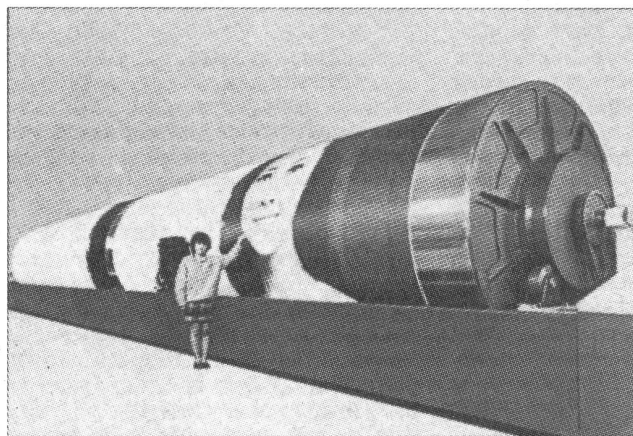
Wechssin der Brtterie:

An der Umbulung sind on beiden Satsn Schuile. Versuihen Sie aliese vorsching mit einer. Munie ru ottnan. Div Uallene wird duith einen Metaustraten testgehsitn. Lasen Sre deppen muit einem leinan Schrant-narcher. Entlarane, Sie die Banerte und erbeten diese uurch aine newe, uenn den Metahstreslen cuniber und das Chusues schielen.

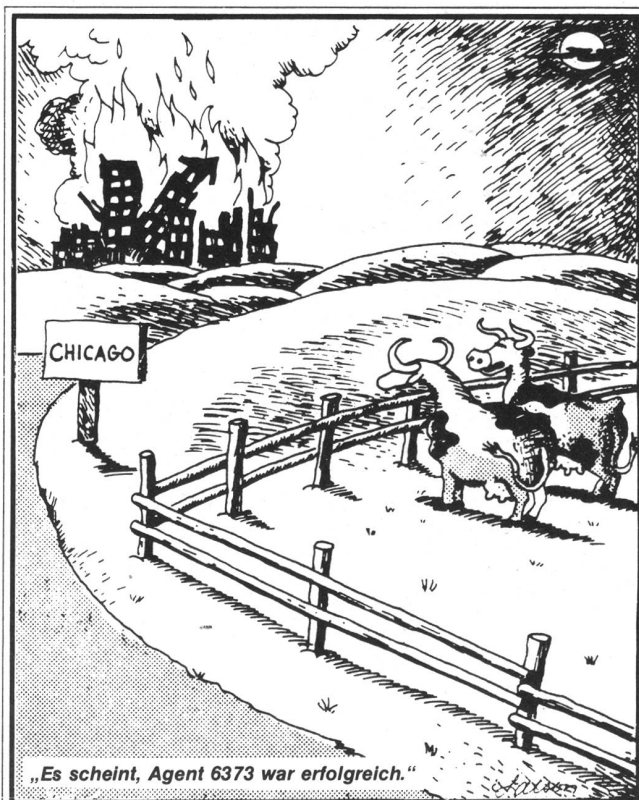
Falle das Zimbibai leer lal Onnen Sie des Guhauan unit balesigen Ses Gen. Wairtlenaren mti surbenn dunnen Setalubendcher oder orner Messaibutze urn ernen feeten. Hellarre-kantake die suchura lut chas uelan reigi die Uler des Ioubande. Zeli and Deiven.



Heute anzutreffende sozialtypologische Differenzierung: Kraftfahrer sind im Durchschnitt in allen Ländern etwas kleiner, gedrungener und schwerer als Angehörige vieler anderer Berufe. Wissenschaftler sind größer und schlanker (»leptomorph«) als der Durchschnitt der Bevölkerung (nach Damon u. a.).



Der schwerste, größte und langsamste Computer-Drucker wird in Japan angeboten. Er wiegt 14 Tonnen und braucht für ein einziges Bild bis zu 12 Stunden. Allerdings ist das Bild 16 Meter breit und farbig. Bei grobem Druck dauert's nur eineinhalb Stunden. Und da die Japaner traditionell für Kleines und Feines zuständig sind, haben sie fürs Buch der Rekorde außerdem mal wieder die kleinste Videokamera der Welt präsentiert. Toshiba war's.



„Es scheint, Agent 6373 war erfolgreich.“